



Tierversuche verstehen

Eine Informationsinitiative der Wissenschaft

Für die Informationsinitiative „Tierversuche verstehen“ der Allianz der Wissenschaftsorganisationen suchen wir eine/n

wissenschaftliche/n Referenten/in

„Tierversuche verstehen“ informiert umfassend, aktuell und faktenbasiert über Tierversuche an öffentlich geförderten Forschungseinrichtungen und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die von Wissenschaftsorganisationen und Fachverbänden gestützte Kommunikation liefert verlässliche Daten und Fakten zu Tierversuchen, macht Hintergründe transparent und trägt damit zu einer sachlichen Diskussion über Tierversuche bei.

Der/die wissenschaftliche Referent/in unterstützt die inhaltliche und organisatorische Arbeit der Steuerungsgruppe, die für die inhaltliche Rahmenplanung und Steuerung der Initiative „Tierversuche verstehen“ verantwortlich ist. Er/sie bildet zusammen mit einem bereits existierenden Referenten die Schnittstelle zwischen der Steuerungsgruppe und der mit der Umsetzung der Kommunikationsaktivitäten beauftragten Kommunikationsagentur.

Aufgaben:

- Zusammenstellung, Prüfung und Aufbereitung von Materialien für das Informationsangebot von „Tierversuche verstehen“
- Eigene wissenschaftliche Rechercharbeiten zu ausgewählten Themen
- Erweiterung des Expertennetzwerks
- Information und Beratung verschiedener Anspruchsgruppen (u.a. Öffentlichkeit, Medien, Forschungseinrichtungen)
- Vertretung der Steuerungsgruppe im Routinebetrieb der Kommunikationsagentur, Sicherstellung eines effizienten Informationsaustausches zwischen beiden Partnern

Anforderungsprofil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Promotion erwünscht) in einem themennahen Fachgebiet (vorzugsweise Lebenswissenschaften)
- Erfahrung aus eigener Forschungstätigkeit ist wünschenswert
- Erfahrung und sehr gute Fähigkeiten in selbstständigen Rechercharbeiten und im Abfassen von allgemeinverständlichen Texten
- Interesse an Öffentlichkeitsarbeit
- Bewusstsein für die Sensibilität des Themas
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- Bereitschaft zu intensiver Reisetätigkeit, insbesondere zu Universitäten und Instituten der Allianzmitglieder
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse

Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet, eine anschließende Verlängerung wird angestrebt. Die Anstellung erfolgt in Anlehnung an die Regeln des öffentlichen Dienstes, die Eingruppierung ist nach TVL, Entgeltgruppe 13, vorgesehen. Bei gleicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Stefan Treue, Vorsitzender der Steuerungsgruppe von „Tierversuche verstehen“ und Direktor des Deutschen Primatenzentrums – Leibniz-Institut für Primatenforschung, unter streue@dpz.eu gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 1.12.2020. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Kennwort „Tierversuche verstehen“ an: bewerbung@dpz.eu.